



## BEWERBUNGSSCHLUSS IN LEIPZIG: 15. MAI 2008

Bewerbungsschluss in Salamanca: 5. September 2008

Zugangsvoraussetzungen: Ein erster berufsqualifizierender Abschluss in Deutsch als Fremdsprache oder Germanistik mit der Mindestnote 2.0. (oder ihrem internationalen Äquivalent) sowie Sprachkenntnisse auf dem Niveau B 2 in Deutsch (alle Bereiche) und B 2 (Leseverständnis) in Spanisch (gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen). Außerdem wird ein Motivationsschreiben erbeten. Geeignete Bewerber und Bewerberinnen werden nach Leipzig oder Salamanca zu einem Auswahlgespräch eingeladen. Weitere Informationen über das Bewerbungsverfahren, die Partnerinstitute, den Aufbau des Studiengangs, die Studieninhalte sowie über die Praktikumsplätze in Deutschland und Spanien finden Sie hier:

[www.uni-leipzig.de/master-daf](http://www.uni-leipzig.de/master-daf)

Kontakt Leipzig:  
Michael Dobstadt  
Tel.: +49 (0) 341 97 37 517  
Fax: +49 (0) 341 97 37 548  
[masterdaf\\_leipzig\\_salamanca@uni-leipzig.de](mailto:masterdaf_leipzig_salamanca@uni-leipzig.de)

Kontakt Salamanca:  
Prof. Dr. Patricia Cifre Wibrow  
[masterdaf\\_salamanca\\_leipzig@usal.es](mailto:masterdaf_salamanca_leipzig@usal.es)

Bewerbungen für Leipzig senden Sie bitte an die unter ‚Kontakt Leipzig‘ angegebene e-mail-Adresse. Oder per Post an

Universität Leipzig, Herder-Institut  
Prof. Dr. Christian Fandrych  
Beethovenstr. 15  
D-04107 Leipzig

## DIE PARTNERINSTITUTIONEN



HERDER-INSTITUT  
DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

Das Herder-Institut ist das älteste Institut für Deutsch als Fremdsprache und die größte Institution ihrer Art in Deutschland.

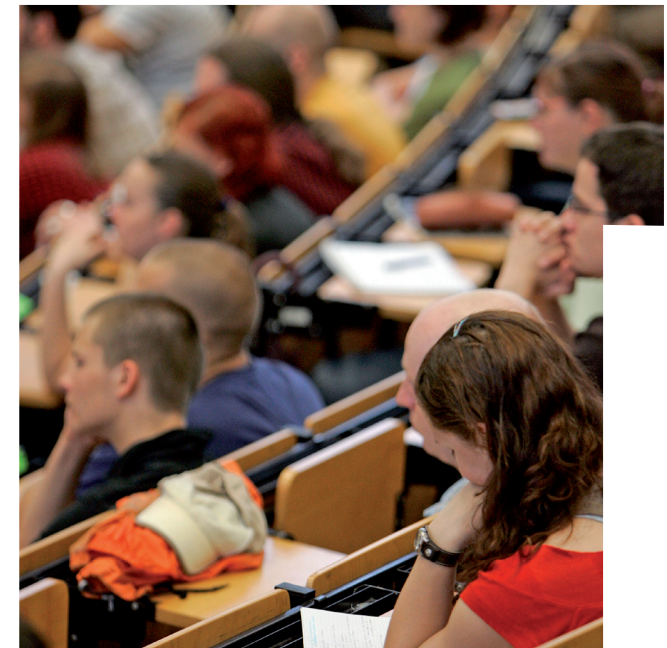
[www.uni-leipzig.de/herder](http://www.uni-leipzig.de/herder)



ÁREA DE ALEMÁN  
DER UNIVERSIDAD DE  
SALAMANCA

Die Área de Alemán der Universidad de Salamanca ist das älteste germanistische Institut in Spanien und eines der anerkanntesten Zentren kultur-, literatur- und sprachwissenschaftlicher Forschung auf der iberischen Halbinsel.

[www.usal.es/~aleman](http://www.usal.es/~aleman)



## Binationaler Masterstudiengang **DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE**

**Estudios contrastivos de  
lengua, literatura y cultura  
alemanas**



UNIVERSITÄT LEIPZIG

## IN ZWEI LÄNDERN STUDIEREN – EINEN ABSCHLUSS ERWERBEN

Die Absolventen und Absolventinnen des binationalen Master-Studiengangs verfügen über einen gemeinsamen Abschluss (joint degree), der interessante Berufsperspektiven in Deutschland und Spanien eröffnet.

Das zweite und dritte Semester werden an der Partneruniversität verbracht.

## EIN INNOVATIVES ANGEBOT DER UNIVERSITÄT LEIPZIG UND DER UNIVERSIDAD DE SALAMANCA

Der Master-Studiengang wurde gemeinsam vom Herder-Institut der Universität Leipzig und der Área de Alemán der Universidad de Salamanca entwickelt. Er kombiniert die besonderen Stärken der beiden Partner:

- Linguistik / Angewandte Linguistik, Didaktik, Kulturwissenschaft, Testforschung (Leipzig);
- komparatistisch orientierte Literaturwissenschaft, kontrastive Linguistik, kulturwissenschaftlich orientierte Landeskunde (Salamanca)

Einen hohen Stellenwert nehmen die betreuten Praktika bei renommierten Institutionen der Sprachvermittlung und des Kulturaustauschs in Deutschland und Spanien ein.

Praktikumspartner des Master-Studiengangs sind u.a. das Goethe-Institut Madrid, der Hueber-Verlag in München und Madrid, das DAAD-Informationszentrum in Barcelona, das Instituto Cervantes in Berlin, der Klett-Verlag in Stuttgart, interDaF e.V. in Leipzig, das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig, das Schauspiel Leipzig sowie die Klassik Stiftung Weimar.

## FÖRDERUNG DURCH DEN DEUTSCHEN AKADEMISCHEN AUSTAUSCHDIENST (DAAD)

Der Studiengang wird durch den DAAD finanziell unterstützt. Für den Studienaufenthalt in Salamanca können daher Teilstipendien vergeben werden.

## VORBEREITUNG AUF WISSENSCHAFT UND BERUF

Die Master-Studierenden erwerben Fach- und Führungskompetenzen:

- in den zentralen Berufs- und Praxisfeldern des Lehrens und Lernens von Deutsch als Fremdsprache
- in Kulturmittlung und auswärtiger Kulturpolitik
- in den Bereichen Medien und Verlagswesen
- sowie in den zentralen Fragen des sprachlich-kulturellen Kontakts und Austauschs zwischen der deutsch- und spanischsprachigen Welt

## BESONDERE VORZÜGE DES STUDIENGANGS

- große individuelle Wahlfreiheit bei der Gestaltung des Studienplans (keine Pflicht-, nur Wahlpflichtmodule)
- bis zu zwei betreute Praktika in zwei Ländern
- intensive Vorbereitung auf den Umgang mit den wissenschaftlichen Diskurs- und Textkonventionen der jeweils anderen Sprache und Kultur
- spezielle Kolloquia und Tutorien zur Unterstützung bei der Abfassung der Masterarbeit

## AUFBAU DES STUDIUMS

Der viersemestrige Master-Studiengang beginnt zum Wintersemester eines jeden Jahres. Aus insgesamt 15 Fachmodulen wählen die Studierenden 7– 8; außerdem belegen sie 1– 2 Praktikumsmodule.

Folgende Fachmodule werden in Leipzig (UL) und Salamanca (USAL) angeboten:

- Grammatikographie, Lexikographie, Kontrastive Linguistik (UL)
- Kulturstudien: Kulturwissenschaftliche Forschung (UL)
- Literatur und ihre Didaktik (UL)
- Testforschung und Testentwicklung (UL)
- Aussprache, Sprechen, Kontrastive Rhetorik (UL)
- Fremdsprachenerwerb: Aktuelle Modelle und Entwicklungen (UL)
- Curriculare Planung, Lehrwerkanalyse, Materialentwicklung (UL)
- Probleme der Text- und Varietätenlinguistik / Fachsprachenforschung (UL)
- Deutsch als Wissenschaftssprache (UL)
- Deutsch- und spanischsprachige Gegenwartsliteratur kontrastiv („Estudios contrastivos de la literatura contemporánea en lengua alemana y española“) (USAL)
- Angewandte Linguistik („Lingüística aplicada“) (USAL)
- Fremdsprachen lehren und lernen („Enseñanza y aprendizaje / adquisición de lenguas extranjeras“) (USAL)
- Literaturwissenschaft und vergleichende Literatur („Ciencia de la Literatura y de la Literatura Comparada“) (USAL)
- Kulturwissenschaft („Teoría de la cultura“) (USAL)
- Linguistik („Lingüística“) (USAL)

Im 3. und 4. Semester wird die Masterarbeit verfasst.